

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Geschäftsstelle bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Projektstelle Europäisches Kulturerbejahr SHARING HERITAGE 2018



Pressemitteilung

Bundespräsident Steinmeier ist Schirmherr für den deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 // DNK-Präsidentin Münch begrüßt Übernahme der Schirmherrschaft als wichtiges Signal

Freitag, 15. September 2017

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für den deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 zu übernehmen. Damit erfährt die Initiative eine herausragende Würdigung. Das Kulturerbejahr findet in Deutschland unter dem Motto SHARING HERITAGE statt und umfasst eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen. Ausstellungen, Musikfestivals, Konferenzen, Schul- und Freiwilligenprojekte und viele weitere SHARING HERITAGE-Aktivitäten bieten die Möglichkeit, unser vielfältiges europäisches Kulturerbe zu Hause zu entdecken und grenzübergreifend miteinander zu teilen.

Die **Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Brandenburgs Kulturministerin Martina Münch** begrüßt die Übernahme der Schirmherrschaft für den deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als wichtiges Signal. *„Ich freue mich sehr, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dieses wichtige europaweite und länderübergreifende Themenjahr unterstützt. Das Europäische Kulturerbejahr bietet uns allen, vor allem aber der jungen Generation, eine einmalige Gelegenheit, die Kultur und Geschichte in Europa neu zu entdecken und mit Leben zu füllen. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen in Europa und weltweit können wir mit dem Europäischen Kulturerbejahr das Verbindende unserer gemeinsamen historischen Wurzeln und zugleich die kulturelle Vielfalt des Kontinents in den Blickpunkt rücken. Das hat auch der Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker in seiner Rede zur Lage der Europäischen Union gerade erst vor wenigen Tagen wieder eindringlich betont: Die Europäische Union ist mehr als Warenaustausch und Finanzströme – sie hat auf der Grundlage gemeinsamer historischer Erfahrungen in Europa eine Gemeinschaft des Friedens, des wirtschaftlichen Wohlstandes und gemeinsamer Werte geschaffen.“*

Hintergrund: Das Europäische Kulturerbejahr unter dem Motto 'SHARING HERITAGE' geht auf eine Initiative des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zurück. Im August 2016 hat die Europäische

Kommission einen Vorschlag für einen Beschluss vorgelegt, im Februar und Mai 2017 haben das Europäische Parlament und der EU-Ministerrat zugestimmt. In Deutschland haben die Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Brandenburgs Kulturministerin Martina Münch, und Kulturstaatsministerin Monika Grütters im März 2017 in Berlin öffentlich zur Mitwirkung am Europäischen Kulturerbejahr 2018 aufgerufen.

Der deutsche Beitrag orientiert sich an zwischen Bund, Ländern und Kommunen abgestimmten Themen unter der Grundidee 'Das Europäische im Lokalen entdecken'. Der deutsche Beitrag setzt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung des Kulturerbes an Kinder und Jugendliche. Ein Nationaler Programmbeirat begleitet den deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 inhaltlich und beratend. Ihm gehören unter anderem der Deutsche Kulturrat, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, die Deutsche UNESCO-Kommission und der Deutsche Museumsbund an. Der Nationale Programmbeirat hat fünf Leitthemen entwickelt, die sich als Rahmen für viele Aktionen eignen: 'Europa: Austausch und Bewegung', 'Europa: Grenz- und Bewegungsräume', 'Die Europäische Stadt', 'Europa: Erinnern und Aufbruch' sowie 'Europa: Gelebtes Erbe'.

Die digitale Plattform sharingheritage.de ist die zentrale Anlaufstelle für alle Aktivitäten rund um das Kulturerbejahr. Sie dient Interessierten zur Information über das Europäische Kulturerbejahr 2018 in Deutschland und stellt dar, was, wann und wo etwas im Rahmen des Jahres passiert. Darüber hinaus dokumentiert die Plattform bereits abgeschlossene Veranstaltungen und Projekte. Auf sharingheritage.de können sich alle Mitmacher – egal ob große geförderte Leuchtturmprojekte oder zivilgesellschaftlich Engagierte auf lokaler Ebene – wiederfinden, präsentieren und vernetzen.

Das bislang erste und einzige Europäische Denkmalschutz-Jahr fand vor mehr als 40 Jahren statt. Im Ergebnis wurde am 26. September 1975 die Denkmalschutz-Charta vom Europarat mit Empfehlungen zur verstärkten Förderung des Denkmalschutzes verabschiedet.

Weitere Informationen:

www.sharingheritage.de

www.sharingheritage.eu

www.dnk.de

Pressekontakt:

Björn Bernat
Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – K54

bjoern.bernat@bkm.bund.de

030 – 32091 776
0160 – 966 11204